

[http://www.femica.at/frankreichs\\_gynaekologie/index.htm](http://www.femica.at/frankreichs_gynaekologie/index.htm)

## Frankreichs Gynäkologie

**Französische Gynäkologie: MODERNST, Frauenfreundlich, Informativ: CNGOF** <http://www.cngof.asso.fr/>

Das französische nationale Collège der französischen Gynäkologenschaft informiert BESTENS mittels MODERNSTER Technik, wie Diaporamas zu allem was die Gynäkologie betrifft.

Jeder, der französisch spricht, kann sich so optimal informieren und ist immer am neuesten Stand der besten ExpertInnen der gesamten frankophonen Welt!

<http://www.cngof.asso.fr/>

[http://www.cngof.asso.fr/D\\_PAGES/conf2004/conf/016/index.htm](http://www.cngof.asso.fr/D_PAGES/conf2004/conf/016/index.htm)

das Gyneweb- Informationsportal im Internet zur Gynäkologie <http://www.gyneweb.fr/>

die großartige Sparte der medizinischen Gynäkologie, die es bei uns nie gegeben hat!

<http://www.fncgm.com/>

die franz. Menopausengesellschaft: AFEM: <http://www.menopauseafem.com/index.php3>

### • Im deutschsprachigen Raum:

**haben wir bei weitem nicht diese gut zusammengefassten Informationen für jeden Laien zugänglich!**

**Das Bewusstsein über den Wert der weiblichen Organe fehlt im deutschen Sprachraum noch weitgehend, nicht zuletzt aufgrund der mangelnden zentralen und weit gestreuten Information!**

Daraus resultiert, dass es bei uns oft heißt:

die ist FRAU SELBER SCHULD, bei Kurzzeit- und Langzeitfolgen (physisch, psychisch, sexuell)

nach ihrer KASTRATION oder durch ORGANVERLUST der Gebärmutter

### • In den romanischen und nördlichen Ländern Europas:

Ist die der TATSACHE der ORGANENTFERNUNG von Eierstöcken und Gebärmutter SCHULD bei Kurzzeit- und Langzeitfolgen (physisch, psychisch, sexuell) – und NICHT die Frau!

**In den anderen europäischen Ländern, haben 30 bis 46% der Frauen keine Gebärmutter mehr wenn sie 50 Jahre alt sind, wohingegen es in Frankreich nur 14 % sind am Ende ihres Lebens ...**

**Der Tuffen auf dem I ist dann auch noch, dass wir in Österreich noch nicht einmal einen Lehrstuhl für Sexualmedizin haben- und das im 21. Jahrhundert!!!**

**[http://www.femica.at/sexualitaet/sexualmedizin\\_frankreich/index.htm](http://www.femica.at/sexualitaet/sexualmedizin_frankreich/index.htm)**

## **Sexualmedizin Frankreich**

### **Sexualmedizin Frankreich**

**In Frankreich ist die Sexualmedizin seit Jahrzehnten bestens etabliert. In den deutschsprachigen Ländern ist die Sexualmedizin "Stiefkind" und dementsprechend schwer ist es für Betroffene an fundiertes Wissen und an die Information zu gelangen zu allem was die Sexualmedizin und die sexuelle Gesundheit betrifft.**

Die ausführlichsten Informationen kann man auf den websites der

AIHUS <http://www.aihus.fr/universitäre> Interhospitaliäre Vereinigung der Sexualmedizin,

der SFMS (Franz. Gesellschaft für Sexualmedizin <http://www.sfms.fr/>,

SFSC (Sexologie clinique)- Klinische Sexualmedizin <http://www.sfcsexo.com/>

Der Fachzeitschrift des SFSC „Sexologos“ <http://www.sfcsexo.com/slogos/log0100.htm>

der Fachzeitschrift des SFMS: Medecine Sexuelle  
<http://www.sfms.fr/prod/data/bulletins/MedecineSexuelle01.pdf>

und nicht zuletzt dem Netdoktor "Doctissimo"- wo jeder sich bestens über Sexualität und evtl. Probleme informieren kann.

Und auch alles über die weibliche Anatomie und die weibliche Sexualität zu finden ist!

<http://www.doctissimo.fr/html/sexualite/sexes.htm>

[http://www.doctissimo.fr/html/sexualite/mag\\_2001/mag0119/se\\_3300\\_sexe\\_femme\\_niv2.htm](http://www.doctissimo.fr/html/sexualite/mag_2001/mag0119/se_3300_sexe_femme_niv2.htm)

Netdoktor: Santé a-z (Netdoktor zur Frauengesundheit)

[http://www.google.de/search?hl=de&q=sante+a+z&btnG=Google-Suche&meta=lr%3Dlang\\_fr&aq=f&oq=](http://www.google.de/search?hl=de&q=sante+a+z&btnG=Google-Suche&meta=lr%3Dlang_fr&aq=f&oq=)

**Auch haben wir viel zu wenige Endokrinologen! Ganz wenige werden überhaupt in der gynäkologischen Endokrinologie ausgebildet!**

## **ENDOKRINOLOGIE in Frankreich**

<http://www.endocrino.net/index1.php>

der GMVI- Studiengruppe für Menopause und hormonelles Altern

<http://www.gemvi.org/vieillissement-hormonal.php>

**Und last but not least die INSERM:**

**Und die Forschung ist ebenfalls national gesteuert und die Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft und den Kliniken da!**

**Nationales Institut der medizinischen Forschung**

Institut de la santé de la recherche médicale

<http://www.inserm.fr/fr/>

**Und natürlich auch die informative Arzneimittelbehörde AFSSAPS**



<http://www.afssaps.fr/>